

Walking in your shoes ... erkenne und verstehe



Wie geht das?



Walking in your shoes

Walking in your shoes ist eine Methode, um Situationen besser zu verstehen. Die Herangehensweise ist ähnlich der einer Aufstellungsarbeit. Bei WIYS werden Themen jedoch nicht „aufgestellt“, sondern „gegangen“ (walking).

Was ist Walking in your shoes?

Der Prozess von Walking in your shoes ergibt sich aus gehen (walken), sich bewegen, erspüren, bespielen und sichtbar machen von Informationen bzw. von Informationsfeldern. Alles was Informationen trägt, kann zum **Thema eines Walks** werden. Dies können **Personen, Symptome, Situationen, Entscheidungen, Nahrungsmittel**, etc. sein. Das Thema wird von einem Stellvertreter gewalkt oder vom Klienten selbst. Jeder Walk findet in einem geschützten Rahmen statt.

Ablauf eines Walks:

In einem Gespräch wird zunächst das Anliegen des Klienten formuliert. Dadurch ergibt sich das zu bearbeitende Feld (=das zu walkende Thema).

Der Stellvertreter beschließt im Wissen und Vertrauen an die Anbindung des Informationsfeldes, seine Wahrnehmungen und Eindrücke offenzulegen. Daraus ergibt sich ein Bild, das zu Einsicht, Klarheit und neuem Verständnis führt.

Durch den Walk wird das Informationsfeld bearbeitet, was wiederum einen Rückkoppelungseffekt beim Klienten, bei allen daran involvierten Personen sowie bei allem, was daran beteiligt ist, hervorruft.

Ziel:

Die Erfahrung zeigt, dass sich durch einen Walk **neue Perspektiven** und **Handlungsspielräume** eröffnen.

GERDA HAUSER
WIYS PRACTICIONER



Neu: Skyptermine möglich 
60 Min./60,00 Euro

WIYS ersetzt keine ärztliche Untersuchung oder therapeutische Behandlung. Es kann jedoch eine wertvolle Unterstützung medizinischer Behandlungsmethoden darstellen.

© Kinesiologie Gerda Hauser, St. Nikola 1, A - 4381 St. Nikola an der Donau, ☎ 0650 / 33 44 650